Ausgabe
Drei
2017

CAMPUSBRIEF

Zeitschrift des LEONARDO DA VINCI CAMPUS

CAMPUS INHALT

KiChiNiFANT 2
Gratulationen 3
Schulassistenten 4
Kita
Walnussbaum 4
English-Books 4
Sprach-Kita 5
Kooperationsprojekt 5
Hort
Osterferienreise 6
Flohmarkt für guten Zweck 6
Kleine Handwerker 7
Buchsbäume beim Frisör 7
Löwenzahnhonig 8
Grundschule
Danke Herr Stobbe 8
Grundschule auf Wanderchaft 9
5 Rehkitze gerettet 10
Kartoffelbeet 10
Woche des Lesens 11
Weltumwelttag 11
Internat
Deutscher Meister 12
Gymnasium
Kolloquium 13
Odysee of the Mind 14
Wirtschaftspreis 15
Campus Sport 15
Club-of-Rome-Treffen 16
Gesamtschule
Weltumwelttag 16
Besuch beim Amtsgericht 16
Expertentag 17
Big Challenge 17
Campus International 18
Leitbild / Sommersoiree 19
Sport 20

Impressum
Herausgeber
DA-VINCI-CAMPUS
Nauen gGmbH
Alfred-Nobel-Straße 10
14641 Nauen
Tel. 03321/74 878 20
Fax 03321/74 878 50
E-Mail campusbrief@ldvc.de

Das erste Mal - und 5 x Traumnote 1,0

Zu 18. Mal wurden in diesem Jahr Abiturprüfungen am Gymnasium abgenommen: Mit einem Abiturdurchschnitt von 2,1 verabschiedet sich ein sehr erfolgreicher Jahrgang vom Campus. Der Schnitt dürfte – wie in den vergangenen Jahren auch – über dem Landesdurchschnitt liegen.

Die Wahl eines Profils und damit von Neigungsfächern sowie die kleinen Kurse und damit eine enge Betreuung ermöglichen ein solches Ergebnis.

57 Schülerinnen und Schüler traten zu den Prüfungen an. Fünfmal konnte die Traumnote von 1,0 erreicht werden. Elf Schülerinnen und Schüler unterzogen sich parallel der I.B.-Prüfung.

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern zu diesen Ergebnissen und auf ein Wiedersehen zum Alumnitreffen!

An der Kreativitäts- und Ganztagsgesamtschule wurde zum ersten Mal der Mittlere Schulabschluss (MSA) erfolgreich durchgeführt.

Zum Schuljahr 2014/15 wurde die einzügige Oberschule in eine Gesamtschule umgewidmet. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse Oberschule steigen 2014/15 als Gesamtschüler in die 8. Klasse ein und erhielten durch die Umwidmung die Chance auf alle möglichen Abschlüsse, von der einfachen Berufsbildungsreife (eBBR) über die Fachoberschulreife (FOR) bis hin zur Zulassung zur gymnasialen Oberstufe (FORQ).

In diesem ersten Jahr gratulieren wir 25 der 48 Schülerinnen und Schüler zur FORQ, 15 zur FOR sowie 8 Schülern zur eBBR. Den Schülern gelang entsprechend ihrer Belegung damit der bestmögliche Abschluss.

Im nächsten Schuljahr starten 22 der 25 Schülerinnen und Schüler bei uns in Klasse 11.

KiChiNiFANT ....kichiwas.....?

Wir feierten unser erstes Kinderfest „KiChiNiFant" und bescherten uns einen ereignisreichen Tag mit vielen Erlebnissen auf einer Reise in gleich 21 europäische Länder. Das alles war möglich an einem einzigen Tag auf der Piazza des LdVC. Ob olympisch oder ruhig, jubelnd, lachend oder staunend – ein wunderschöner Tag für alle Kita- und Grundschulkinder sowie die 5s und 6s des Gymnasiums.

Dank der Planung, intensiven Vorbereitung sowie der liebevollen Begleitung durch Lehrer und Erzieher und durch das besondere Engagement der Eltern und einiger Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums wurde unser Fest in dieser großartigen Vielfalt möglich.

Was bedeutet KiChiNiFant? Wer hat die Antwort auf dem Fest gefunden? Vielleicht beim traditionellen Fußballspiel, dem Wetteifern in den olympischen Stationen, auf dem Weltmarkt, der Hüpfburg oder in der Kreativwerkstatt beim Logofinden und Geschichten schreiben? Oder haben es uns gar die Clowns verraten? Bleiben wir gespannt...

Wir wünschen uns sehr, dass uns gemeinsam dieses Engagement und die Freude noch lange begleiten und auch für die Zukunft erhalten bleiben.

...und hier die Lösung:
Ki = Kind (dt.)
Chi = Children (engl.)
Ni = Nino (span.)
FANT = Enfant (franz.)

Und hier die Ergebnisse:

1. Klassen	
1. Platz	*Klasse 1c*
2. Platz	*Kita*
3. Platz	*Klasse 1d*
4. Platz	*Klasse 1a und 1b*

2. Klassen	
1. Platz	*Klasse 2b*
2. Platz	*Klassen 2a und 2c*

3. Klassen	
1. Platz	*Klasse 3a*
2. Platz	*Klasse 3b*
3. Platz	*Klasse 3c*

4. Klassen	
1. Platz	*Klasse 4b*
2. Platz	*Klasse 4a*

5. Klassen	
1. Platz	*Klasse 5c*
2. Platz	*Klasse 5a*
3. Platz	*Klasse 5b*
4. Platz	*Klasse 5s*

6. Klassen	
1. Platz	*Klasse 6b*
2. Platz	*Klasse 6s*
3. Platz	*Klasse 6a*
4. Platz	*Klasse 6c*

Jugendweihe

Klasse 8a, Gymnasium
Erik Leoluca Albrecht, Erik Krull, Marieke Müller, Pia Reckin, Victoria Reibe, Tim Reinsch, Nils Schaller, Lily Voigt

Klasse 8b, Gymnasium
Alina Bittkau, Thorben Vincent Luther, Lucie Sophia Palm, Rebecca Roming, Paul Sadlowski, Pauline Strehl

Klasse 8s, Gymnasium
Vanessa Elliger, Sophie Geißler, David Finn Golcher, Malena Blomma Hirsch, Anna Jovanovic, Charlotte Kerger, Fabian Krüger, Philipp Powdrack, Tira Rüterbories, Niklas Schmedding, Alexander Schmidt, Vanessa Juline Schulze, Amélie Spoida, Maja Eve Spudic,

Konfirmation

Klasse 8a, Gymnasium
Luis Carl Dittrich

Klasse 8b, Gymnasium
Philiph Elsmann, Anne Julika Vivienne Kamp, Kevin Roß

Klasse 8s, Gymnasium
,Lars Clemens Kramer, Karl Naumann

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Der Minister

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH
Frau Dr. Irene Petrovic-Wettstädt
Alfred-Nobel-Str. 10
14641 Nauen

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Gesch-Z.: 24.5
Hausruf: (0331) 866 - 35 00
Fax: (0331) 866 - 35 07
Zentrale: (0331) 866 - 0
Internet: mbjs.brandenburg.de
guenter.baaske@mbjs.brandenburg.de

Potsdam, 15. Juni 2017

Sieg bei der Deutschen Fußballmeisterschaft der Kinder- und Jugendhilfe

Sehr geehrte Frau Dr. Petrovic-Wettstädt,

vielen Dank für Ihre Nachricht über den sportlichen Erfolg der Internats-Kicker des Leonardo da Vinci Campus bei der Deutschen Meisterschaft der Kinder- und Jugendhilfe. In einem – wie Sie schreiben – emotionalen Turnier haben sich die Campus-Kicker erneut durchgesetzt und ihren Meisterschaftstitel erfolgreich verteidigt. Herzlichen Glückwunsch für diese starke Leistung!

Den zwei Spielern, die in den Kader des Deutschen Nationalteams gewählt wurden und zur Weltmeisterschaft im Juli 2017 nach Polen fahren dürfen, drücke ich die Daumen und wünsche viel Erfolg. Mögen die Profistars der Fußballszene um Robert Lewandowski und Luis Figo dem deutschen Team Motivation und Ansporn sein.

Fußball zählt zu den beliebtesten Sportarten, ob unter den Aktiven oder als Zuschauer der Spiele. Fußballwettbewerbe sind ein wichtiger Bestandteil der Sportkultur, machen das Geschehen spannend und spornen zu Höchstleistungen an. Wer für einen einzelnen Spieler oder ein ganzes Team mitfiebert, weiß, wie aufregend ein knappes Turnier sein kann. Und wer nach hartem Training und schweißtreibenden Wettkampf schließlich auf dem Siegertreppchen steht, hat Grund zum Feiern und verdient einen herzlichen Glückwunsch.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Baaske

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Siegerurkunde

Anna Jovanovic

Leonardo da Vinci Campus Nauen

hat im Jahr 2017 beim Landeswettbewerb Brandenburg innerhalb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen am

- Wettbewerb Solo -

mit der Wettbewerbssprache

Englisch

teilgenommen und den

1. Landespreis mit sehr gutem Erfolg

gewonnen.

Potsdam, 14. Juni 2017

Klaus-Dieter Pohl
Landesbeauftragter für Schülerwettbewerbe

Silke Fandrich
Landesbeauftragte für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Jörn Mixdorf
Regionalbeauftragter für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begeisterung

Schulassistenten

Schulassistenten - sie sind immer dabei und helfen unseren Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen am täglichen Schulleben teilzunehmen. Sie helfen, die Schulwege zu meistern, beim Organisieren und auch in den Pausen- und Essenzeiten. Auch Kinder mit emozional-sozialen Beeinträchtigungen und Autismus werden individuell begleitet und erhalten dadurch die Möglichkeit, den Schulalltag zu meistern. Die Schulassistenten beraten, unterstützen und entwickeln die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Dabei sind die Kolleginnen und Kollegen eng mit unserem Psychologen- und Therapeuten-Team, Hort und Kita vernetzt.

Unsere Schulassistenten:
Helga Lelle – Grundschule
Sophie Wiese – Grundschule und Hort
Melanie Driebusch – Grundschule
Katrin Fischer – Gesamtschule und Therapie PuTT
Gabi Dorfschmidt – Grundschule
Yvonne Hakendahl – Hort (begleitet anteilig)

Ein Walnussbaum für die Kita

Die 12. Klassen des Gymnasiums schenkten der Kita anlässlich der Aktion „Schöner Garten“ einen Wallnussbaum.

English-Books - der Usborne Verlag stellt sich vor

Eltern und Kinder hatten Spaß an den Büchern und dem Kuchen.
Claudia hat den kleineren Kindern in einer „Storytime“ etwas vorgelesen.

Hurra wir sind Sprachkita!

Die LdVC-Kita nimmt am Bundesprogramm **„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“** des Bundesfamilienministeriums teil. Im Bereich sprachliche Bildung und Sprachkompetenz wurde allen Kindern von Anfang an gleiche Bildungschancen eröffnet. Unsere Fachkraft im Bereich sprachliche Bildung, Fabio Vollmer, begleitet und unterstützt in der Kita die Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung. Dabei werden Gesprächsanlässe im Kita-Alltag genutzt, um den Wortschatz und die Sprachfähigkeiten zu fördern.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können bis zu 4.000 zusätzliche Fachkraftstellen anteilig in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden.

Kooperationsprojekt mit dem Wohn- und Pflegezentrum Nauen der Havellandklinik Nauen

Die Kitakinder aus dem blauen Altersbereich (5 - 6/7-jährige) haben sich heute auf den Weg zum WPZ in Nauen gemacht. Bei sonnigem Wetter und guter Laune wurde es ein toller Spaziergang. Im WPZ wurden wir herzlich von den Altenpflegerinnen und Bewohnern in der großen Bibliothek begrüßt. Mittels eins Wollknäuels lernten sich die Senioren und die Kinder kennen. Im Nachgang packten die Altenpflegerinnen ein Schwungtuch aus, das durch verschiedene Hilfsmittel (Luftballons, Bälle und Tücher) in Bewegung gesetzt worden ist. Eine Abschlussrunde und ein gemeinsames Abschlusslied bildeten den Auftakt für das vorerst 10-wöchige Projekt.

Ina Fleischer

Osterferienreise

Die Hortkinder des Leonardo-da-Vinci-Campus sind in den Osterferien in die Vergangenheit gereist. Ihre Mission: alte Handwerkstechniken zu entdecken und viel Neues auszuprobieren.
Die erste Frage war: wie färbte man früher die Ostereier? Mit Naturmaterialien wie Rotkohl und Zwiebeln. Gefärbt wurden Eier, T-Shirts und kleine Stoffteile. Heraus kamen wunderschöne Kunstwerke.

Farbenfroh waren auch die Filz-Bilder. Mit einer Nadel und Zauberfilzwolle entstanden die schönsten Bilder, z.B. ein Regenbogen und eine Fantasielandschaft. Wie auch beim Flechten der Körbe brauchten die Kinder dafür ganz viel Kreativität, aber auch Geduld, denn die Herstellung der Körbe und der Bilder brauchte Zeit. Die Kinder nutzten diese, sich zu unterhalten und Geschichten zu erzählen. Nach einer Weile fiel den Kindern auf, dass sich früher die Menschen beim gemeinsamen Arbeiten zur Unterhaltung auch Geschichten und Märchen erzählt haben. Geschichte war auf einmal ganz lebendig!

Mit Kraft und Ausdauer wurden aus Holz und Stein Ostergeschenke hergestellt: kleine Häuser, Schwerter und Schmuckstücke. Diese wurden dann in die geflochtenen Körbe gelegt und fertig war das Ostergeschenk.

Und woher kommt das Mehl aus der Tüte?
Beim Mahlen des Getreides merkten die Kinder schnell, dass man sehr lange und viel mahlen muss, bis man Mehl aus den Körnern bekommt. Stolz wurde das eigene Mehl für den Oster-Kuchen mit nach Hause genommen.
Natürlich wurde auch im Hort in den Osterferien gebacken. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Nauen konnten die Hortkinder am Lagerfeuer Stockbrot backen. Das war sehr lecker – besonders, da auch das selbst gemahlene Mehl im Teig verwendet wurde.
Die Zeitreise in den Osterferienferien war ein besonderes Erlebnis für alle. Einige Kinder wurden auch zum Nachdenken darüber gebracht, wie viel Arbeit die Menschen sich früher machen mussten, um Mehl, Körbe, Filzsachen oder andere Dinge herzustellen, aber wieviel Spaß es auch macht, mit anderen gemeinsam zu gestalten und zu basteln.

Anke Bienwald

Unsere Zeitreise-Reporterin Elise mit einigen O-Tönen:
„Das Werken mit den Steinen hat mir super gefallen. Da kann ich mich richtig dreckig machen."
„Ich mag es sehr zu sägen. Mir macht es richtig Spaß zu arbeiten!"

Flohmarkt für einen guten Zweck

Viele Besucher konnten am letzten Sonnabend an 18 Ständen trödeln was das Zeug hält.
Zahlreiche Dinge wechselten den Besitzer. Das sorgte bei den anwesenden Kindern für strahlende Augen und bei den Erwachsenen für Spendenbereitschaft.

Dank allen Besuchern und Standbesitzern kam ein Erlös von 298,45€ zusammen, welcher der Nachsorgeklinik Berlin-Brandenburg in Bernau für herz- und krebskranke Kinder und Jugendliche zu Gute kommt. Das Geld wird in medizinische Geräte für den neuen Standort in Strausberg investiert.

„Kleine Handwerker“ in Aktion

Ob Maurer, Zimmermann, Maler, Architekt – unsere Hortkinder probieren sich aus.

Einmal wöchentlich treffen sich unsere „Kleinen Handwerker“ und übernehmen kleinere Reparaturarbeiten rund um den Hortbereich.

Geplant ist auch der Bau von Regalen, diversen Gebrauchsgegenständen und Farbanstrichen.

Von der Planung bis zur Umsetzung - mit Messen und Winkelbestimmen werden grundlegende mathematische Fähigkeiten erworben bzw. vertieft.

Die Reparatur und der Bau erfordern gerade bei unseren jüngeren Kindern grob- und feinmotorischen Kompetenzen.

Schrauben, Polieren und andere handwerkliche Tätigkeiten müssen mit richtigem Krafteinsatz, fachgerechter Handhabung und Konzentration ausgeführt werden.

Gegenseitige Hilfe und Teamgeist haben hier Priorität. Durch diese praktischen Tätigkeiten werden die Kinder angeregt, mit dem Inventar des Hortes vorsichtig umzugehen.

Die ersten Aufträge wurden mit Erfolg gemeistert und machen unsere „Kleinen Handwerker“ stolz.

Sie wechselten Garderobenhaken aus, haben Schubladen verleimt und geschraubt, das Insektenhotel ausgebessert, Regale angebaut.....

Zeitnah ist der Bau eines Kräuterregals aus Holzpaletten geplant.

Die Ergebnisse, die dabei entstehen, verschaffen Erfolgserlebnisse und lassen das Selbstvertrauen wachsen.

Hagen Heise

Buchsbäume beim Frisör

Unsere Kinder haben dieses Mal nicht zur Hacke und zum Spaten gegriffen, sondern zur Schere.

Die Buchsbäume brauchten einen Sommerschnitt.

Gesagt getan – die Schere zur Hand – und die Bäume bekamen ihren individuellen Haarschnitt.

So entstanden kleine Kugeln, ein Herz und andere Figuren.

Frau Herrmann / Frau Telbach

Löwenzahnhonig selbstgemacht - ganz ohne Bienen

Letizia und Hanna verraten euch, wie es geht.....

Stell dir vor, du sitzt gemütlich an einem Sonntag am Frühstückstisch und beißt in ein leckeres Brötchen mit Honig. Wenn dir jetzt auch das Wasser im Mund zusammenläuft, dann geht es dir genauso wie uns. Wir, Hanna und Letizia, lieben Honig und können davon gar nicht genug bekommen.

Du kannst dir sicherlich vorstellen, wie erstaunt wir waren, als wir erfuhren, dass es auch Honig gibt, der nicht von Bienen hergestellt wird, sondern den auch wir machen können. Natürlich waren wir sofort total begeistert und mussten das einfach im Hort ausprobieren. Der „Löwenzahnhonig" ist eigentlich kein echter Honig, sondern ein Sirup, da die Blüten des Löwenzahns mit Zucker eingekocht werden. Das macht aber viel Arbeit und deshalb nennen wir ihn trotzdem „Löwenzahnhonig" – wir waren ja auch fleißig wie Bienen.

Zuerst mussten wir Löwenzahnblüten sammeln. Am besten natürlich von einer Wiese, die wir kennen und auf der nicht regelmäßig Hunde spielen oder die direkt an einer Straße liegt. Wir haben 4 Handvoll (ca. 200 Gramm) Blüten gesammelt und in den Hort gebracht. In unserem Rezept stand, dass wir die grünen Teile der Blüten abmachen und nur die gelben Blütenstände verwenden sollen. Das war wirklich viel Arbeit, aber wir haben es geschafft! Anschließend haben wir die übriggebliebenen gelben Blüten in einen Topf mit einem Liter Wasser gegeben und ungefähr 10 Minuten aufgekocht. Dann haben wir den Herd ausgemacht. Der Sud konnte langsam wieder abkühlen, und musste noch 24 Stunden ziehen. Wir konnten also erst am nächsten Tag weitermachen.

Am nächsten Tag haben wir die Löwenzahlblüten mit einem feinen Sieb herausgefiltert. Wir haben uns dabei viel Mühe gegeben und sogar die Blüten mit einem Löffel noch richtig ausgedrückt. In den Topf mit der Flüssigkeit haben wir ein Kilo Zucker gegeben und den Saft einer Zitrone. Fast hätten wir den Zitronensaft vergessen, aber Frau Herrmann hat uns noch frische Zitronen gegeben. (Danke an Frau Herrmann.) Das alles musste anschließend nochmal gut aufkochen und auf kleiner Flamme weiter köcheln. Das Wasser verdunstet und der Zucker dickt die Flüssigkeit ein. Wir haben die ganze Zeit umgerührt, damit nichts anbrennen konnte. Dabei haben wir uns immer abgewechselt und zwischendurch leckere Haferkekse zur Stärkung vernascht. Insgesamt hat das fast 3 Stunden gedauert. Von Zeit zu Zeit haben wir überprüft, ob die Flüssigkeit schon so zähflüssig wie Honig ist. Dazu haben wir etwas von der Flüssigkeit auf einen kalten Teller gegeben und vorsichtig – weil die Flüssigkeit sehr heiß war - mit einem Löffel probiert.

Dann kam endlich der Moment und wir waren uns sicher: unser Löwenzahnhonig ist fertig und – noch wichtiger - super lecker!!

Letizia und Hanna

Wir sagen DANKE, Herr Stobbe

So fing es an: „Frau Stachowiak, sagen Sie mir einfach, was Sie für die Schule brauchen, dann schauen wir, was wir machen können."

Herausgekommen ist nach großem persönlichem Engagement durch Herrn Stobbe (Vater einer Schülerin in der Klasse 2c) eine tolle Netzschaukel auf dem Campus-Spielplatz, weitere Dinge sind in Planung.

Lieber Herr Stobbe,

die Schüler und alle Kollegen der Grundschule danken Ihnen für das tolle Spielgerät auf dem Spielplatz, das durch Ihre großzügige Finanzierung und Bereitstellung von Arbeitskräften Ihrer Firma und befreundeter Kollegen möglich gemacht wurde. Es vergeht keine Pausen- oder Spielzeit, in der die Schaukel unbenutzt herum steht. Wir freuen uns alle!

Gleichzeitig möchten wir uns auch bei unserer Geschäftsführerin, Frau Dr. Petrovic-Wettstädt bedanken, die unser neues Surfbrett- ebenfalls auf dem Campusspielplatz zu finden – ermöglicht hat. Auch dieses ist bei Groß und Klein sehr beliebt, vermittelt es doch beim Benutzen schon eine kleine Vorfreude auf kommende Urlaubstage am Meer.

Michaela Stachowiak, Schulleiterin Grundschule

Grundschule auf Wanderschaft

Am letzten Schultag vor den Osterferien war für die Grundschüler des Leonardo da Vinci Campus großer Wandertag.

Die Klassen 1 bis 4 erkundeten das Nauener Umland zu Fuß. Trotz kaltem und stürmischem Wetter wurde gespielt und gepicknickt, um frisch durchgepustet in die Ferien zu starten.

Die 6ten Klassen sind bis nach Berlin gefahren, um den ehemaligen Flughafen Tempelhof zu erkunden. Dabei gab es Spannendes zu entdecken, wie einen Bunker, in dem Filmaufnahmen während des 2. Weltkrieges gelagert wurden, eine Sporthalle und Bowlingbahn der amerikanischen Streitkräfte, eine geisterhaft wirkende verlassene Abfertigungshalle und interessante Geschichten zum Rosinenbomber. Die Schülerinnen und Schüler stellten mit großem Interesse viele Fragen und erkundeten fast ehrfürchtig das große Gelände.

Fasziniert waren alle von einem Treppenhaus mit gegenläufigen Treppen, das man wechselseitig benutzen kann und trotzdem an der gleichen Stelle ankommt.

Am Dienstag, dem 02.05.2017, unternahm die Klasse 6c eine Exkursion in das Reichstagsgebäude Berlin. Wir fuhren mit dem Zug von Nauen nach Berlin- Spandau und stiegen in die U-Bahn um und fuhren bis zum Reichstagsgebäude. Als wir ankamen, mussten wir wegen der etwa 6000 Touristen, die den Reichstag täglich besuchen, eine Sicherheitskontrolle durchlaufen. Danach durften wir das Reichstagsgebäude betreten. Nach einer kurzen Pause von 20 Minuten hat die Führung begonnen. Als erstes gingen wir in den Plenarsaal, in dem unsere Führerin all unsere Fragen beantwortete. Wir erfuhren unter anderem, dass man dort für eine Stunde einer Debatte zuhören kann. Dafür muss man allerdings mindestens 18 Jahre alt sein. Danach gingen wir in den Entspannungsraum der Abgeordneten und Politikern. In diesem Raum stehen Geschenke für den Bundestag, wie z.B. ein Gebetsteppich. Danach schlenderten wir durch die Gänge des Bundestags, wo wir die Einschusslöcher aus dem 2. Weltkrieg und die Unterschriften der Sowjetischen Soldaten sehen konnten. Danach sprachen wir über die Abstimmungsmethoden im Bundestag. Zum Abschluss gingen wir aufs Dach und in die Glaskuppel, in der wir auch ganz nach oben liefen. Oben angekommen durften wir unsere Handys rausholen und Bilder von uns und der wunderschönen Aussicht über Berlin machen. Zum Schluss gingen wir zurück aufs Dach und machten ein Klassenfoto mit Berlin im Hintergrund. Alle waren total begeistert!

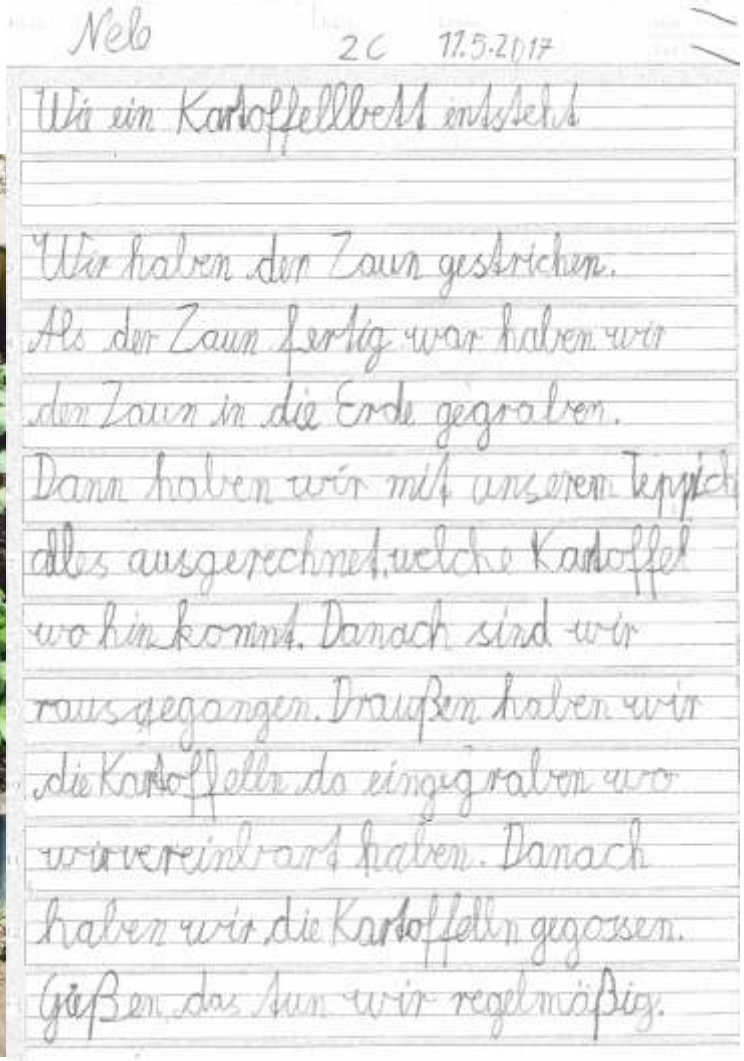
Wusstet ihr das schon?

- ➔ Der Reichstag wurde 1894 erbaut und im Zweiten Weltkrieg beschädigt.
- ➔ Danach wurde er vom Architekten Norman Foster neu designt. Dieser hat auch die Kuppel entworfen.
- ➔ Das Reichstagsgebäude ist 50 Meter hoch!

Geschrieben von Hannes Zellmer, Sara Brndl, Merle Meier und Jannes Lemke

5 Rehkitze gerettet!

Am Freitag, dem 2. Juni 2017, folgten die Klassen 1c und 1d mit ihren Klassenlehrerinnen Fr. Berger und Fr. Dr. Brunner dem Aufruf von Claus Zidek vom Nauener Jagdverband auf das ca. 15 Hektar große Feld von Landwirt Frank Zöllner nach Etzin zu kommen. Begleitet wurden sie durch unseren Schachlehrer, Herrn Neumann und unseren Sozialarbeiter, Herrn Berger. Aufgabe: Rehkitze, die die erste Zeit nach der Geburt geschützt im hohen Gras verbringen vor dem sicheren Tod durch Mähdrescher zu retten. Dazu liefen unsere 40 Erstklässler in einer langen Reihe durch das Feld, den Blick immer nach unten gerichtet. Insgesamt konnten auf diese Weise fünf Rehkitze vor der Mähmaschine gerettet werden. Es war eine ganz tolle und wichtige Aktion, die sogar in Form eines ganzseitigen Artikels in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 6.6.17 wertschätzend gewürdigt wurde. Im Namen der Rehkitze ein Dankeschön an alle Beteiligten.



Nele 2C 17.5.2017

Wie ein Kartoffelbeet entsteht

Wir haben den Zaun gestrichen.
Als der Zaun fertig war haben wir
den Zaun in die Erde gegraben.
Dann haben wir mit unseren Teppich
alles ausgerechnet, welche Kartoffel
wohin kommt. Danach sind wir
rausgegangen. Draußen haben wir
die Kartoffeln da eingegraben wo
wir vereinbart haben. Danach
haben wir die Kartoffeln gegossen.
Gießen das tun wir regelmäßig.

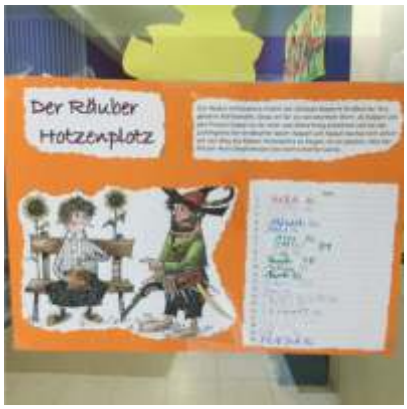
Woche des Lesens

Am Montag, dem 24. April, feierte die Grundschule den Welttag des Buches, aber weil nur ein Tag dieses Ereignis nicht anmessend würdigen kann, wurde daraus gleich eine ganze Woche des Lesens.
In der Woche vom 24. bis 28. April durften alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule ihre Lieblingsbücher mit in die Schule bringen und in ihren Klassen vorstellen. „Zeig mal dein Buch!“, war wohl der von den Kindern am häufigsten gebrauchte Satz in dieser Woche.
Aber auch viele weitere Ereignisse und Aktionen bereicherten diese Schulwoche: In den einzelnen Jahrgangsstufen wurden im Deutschunterricht „Der Findefuchs“, „Emil und die Detektive“, „Tommy Mütze“ und „Die Irrfahrten des Odysseus“ als Klassenlektüren gelesen, - selbstverständlich mit dem gesamten abwechslungsreichen Paket drumherum: Erzählrunden, Kreatives Schreiben, Basteln, Malen, Nachspielen von Szenen und Buchverfilmungen.

In der Bibliothek und im Hort schlug der britische Usborne-Verlag seine Zelte auf. Dort durften alle Campusschüler, Eltern, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter in unzähligen, hochwertig und schön gestalteten englischsprachigen Kinderbüchern schmökern und ihre Lieblingsbücher kaufen.

Der Höhepunkt aber war am letzten Tag der Woche das Vorlesen für die Kinder. Die Viert-, Fünft- und Sechstklässler genossen die Buchempfehlungsshow der bekannten Sprecherzieherin und Vorleserin Tina Kemnitz und in den 1. bis 3. Klassen lasen Lehrer den Kindern aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Drazen Spudic



Welt-Umwelttag

Der Welt-Umwelttag am 06.06. stand in der Grundschule unter dem Thema "Müll". Die gesamte Schule hat eine müllfreie Frühstückspause organisiert, was reichlich Anlass zu Gesprächen gab. Für die ersten Klassen war dies der Einstieg zu einer neuen Unterrichtseinheit im Sachunterricht. Die 5. Klassen beschäftigen sich auf einem Ausflug intensiv zu dem Thema. Sie besuchten das Ministerium für Umwelt und informierten sich zu dem Thema "Plastikmüll und die Meere".
Für die ersten Klassen ging es nach der Frühstückspause noch ins Wäldchen um dieses von herumliegendem Müll zu befreien. Erstaunlich, wie viel wir gefunden haben.

Das Sommermärchen geht weiter

Die Internats-Kicker holen zum 2. Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft der Kinder und Jugenhilfe

Die Campus Kicker setzten sich am 20. Mai 2017 im Uwe Seeler Fußball Park in Malente gegen 14 Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet durch, wie z. B. dem Saarland, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Berlin, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Talentscouts wählten im Rahmen der Deutschen Meisterschaft den Kader für das Deutsche Nationalteam aus, dar am 15. und 16. Juli 2017 nach Polen zur Weltmeisterschaft fährt. Die Internats Kicker sind aufgrund der herausragenden Leistungen mit 2 Spielern dabei vertreten und werden auf Stars der weltweiten Fußballszene wie Robert Lewandowski und Luis Figo treffen.

Die 8 Campus Kicker wurden von 3 Jugendlichen aus dem Flüchtlingsheim in Falkensee unterstützt, mit denen sie über Wochen gemeinsam trainierten. Beim Turnier konnten sie beweisen, dass neben den fußballerischen Qualitäten auch Teamgeist, Durchhaltevermögen und Vertrauen untereinander wichtig sind, um den Titel erfolgreich zu verteidigen. Nach einem emotionalen Turnier konnte der Meisterschaftspokal ein 2. Mal entgegengenommen werden.

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat die Bundesliga Stiftung übernommen und wird unterstützt vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband sowie dem polnischen Veranstalter der Fußballweltmeisterschaft, Hope for Mundial.

Kolloquium - Luther heute.

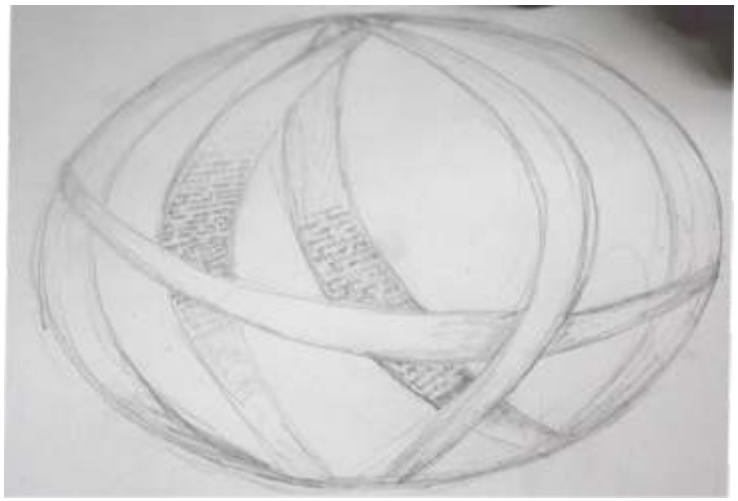
Das Ereignis des Thesenanschlags jährt sich dieses Jahr zum 500 Mal. Am 5. Mai 2017 fand anlässlich dieses Ereignisses ein Schülerkolloquium an unserer Schule statt.

Die Schirmherrschaft über diesen Tag übernahm Herr Martin Gorholt,

Beauftragter der Landesregierung beim Bund und Staatssekretär. In 9 Workshops setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Reformation und ihrer Bedeutung für die Gegenwart auseinander. Das Ziel des Tages war es, die „Nauener Thesen" aufzustellen und diese schlussendlich im Plenum zu diskutieren.

Zu Beginn stellten die MUK - Kurse ihr Projekt vor. Sie arbeiten seit Anfang des Schuljahres an einem Multitouch-Tisch. Dieser vermittelt altersgerechtes Wissen über die Reformation. Die Benutzeroberfläche sowie die Texte und das Design des Tisches entwicklen die Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe selbst mit Unterstützung von Denkmal Aktiv und zwei Hochschulen.

Im Anschluss nahmen die Schülerinnen und Schüler des LdVC und die Gäste aus Naunhof, Brandenburg und Potsdam an insgesamt neun Workshops teil. In den Workshops wurde über den Glauben an Gott und die Bibel diskutiert, Kunstwerke zum Thema entwickelt, über die Macht und Wirkung von Sprache debattiert und die Unterschiede zwischen damals und heute erklärt und



verglichen.

Am Ende des Thementages zu Martin Luther wurden die von den Schülern aufgestellten „Nauener Thesen" vorgestellt und im Plenum mit Workshopleitern und Gästen diskutiert. Thesen wie: „Luther hat unsere Freiheit ermöglicht." oder „Martin Luther ermutigt zum Zweifel an Religionen." fanden großen Anklang und wurden ausführlich besprochen.

Durch die ausge-wählten Workshops wurde zum Nachdenken angeregt. Viele neue Ansichten wurden geteilt und halfen dabei, das Thema der Reformation rund um Martin Luther durch andere Augen zu sehen.

Alina Laskowski
Praktikantin Presse

Odysee of the Mind

Nach einem 24-Stunden-Tag auf den Beinen für das Odyssey-of-the-mind-Team, haben es die Miglieder sicher nach East Lansing geschafft.
Erst war der Flieger verspätet, dann waren noch weitere 2 Stunden Stau und eine verringerte Geschwindigkeit beim Autofahren durch Starkregen schuld, dass das Team die Eröffnungsshow verpasst hat.
Erste Aufgabe morgen früh: Regentanz aufführen, damit das Wetter besser wird und das Karma auf unserer Seite ist.

Tag 1 der World Finals

Das OM Team ist super drauf und das Wetter hat sich auch etwas gebessert.

Tag 2 der World Finals

Heute haben die OMer im NASA Center viel über Forschung und was Mücken mit der Raumfahrt zu tun haben, erfahren.
Um Punkt 22 Uhr lagen alle Kinder im Bett...entweder die Regeln der Lehrer funktionieren prima oder der lange, anstrengende Tag von gestern liegt ihnen noch in den Knochen.
Laut Herrn Ziechmann und Frau Biber ist es natürlich die Disziplin.

Tag 3 der World Finals

Die Kinder mussten beim Spontanproblem ihre Kreativität beweisen. Wir dürfen bis Sonntag früh leider nichts Genaues verraten, aber die Aufgabe lag unserem Team ganz gut.
Abends waren wir auf eine Dinner Party eingeladen. Die Kinder haben sich super mit dem kalifornischen Buddyteam verstanden und auch das Ernst-Häckel-Gymnasium Werder hat mit uns gefeiert.

Tag 4 des Odyssey of the Mind World Finals war der Höhepunkt der Reise!

Der Tag startete um 6.50 Uhr. Es mussten alle Requisiten zur Wettkampfstätte getragen und aufgebaut und dann die Kostüme angezogen werden. Danach wurde die Struktur eingewogen. Hier mussten die Schüler auf Englisch mit den Juroren überprüfen, ob alle Regeln eingehalten wurden. Auch nach der Performance mussten die Schüler den Juroren auf Englisch Rede und Antwort stehen.

Alle unsere Schüler wurden am Ende für ihre hervorragenden Sprachkenntnisse und die witzige Show gelobt.

Romy Biber, Lehrerin

Wirtschaftspreis

Die wirtschaftliche Grundbildung steht auf dem Leonardo da Vinci Campus im Fokus der schulischen Arbeit. Die Schüler erhalten schon sehr früh die Möglichkeit, sich in wirtschaftlichen Fragen zu engagieren. Ob Schülerfirma, Börsenspiel oder verbindlicher Unterricht im Fach Wirtschaft mit Facharbeiten auf hohem Anforderungsniveau.

Ein besonderer Höhepunkt ist die jährliche Verleihung des Wirtschaftspreises, in diesem Jahr das 9. Mal. Der Verbraucherschutzminister des Landes Brandenburg, Stefan Ludwig, verlieh selbst den Hauptpreis. Drei Schülerinnen aus der 9. Jahrgangsstufe erhielten den Preis für wissenschaftlich erarbeitete Themen auf höchstem Abitur-Niveau:
Laura-Marie Roggisch (Freihandelsabkommen TTIP), Sophie Labs (Börse und Manipulation) und Greta Mohr (Fairtrade).

In der Sekundarstufe I wurde Victor Momirovic für seine herausragenden Leistungen und wirtschaftliches Denken geehrt. In der Sekundarstufe II ging der Preis an die Schülerinnen Lea Debusmann, Maria Hahn und Antonia Meyer zu Rheda für Ihr Projekt „Jugend testet".

Zu der Preisverleihung begrüßte der Campus auch den Nauener Bürgermeister Detlef Fleischmann und die IHK Koordinatorin im Projekt Schule-Wirtschaft, Ulrike Waschau. In einer Gesprächsrunde kamen die Gäste in eine rege Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern und es wurden Fragen, wie z. B. zu den persönlichen Berufswegen, Studium vs. duale Ausbildung, Fachkräftemangel und, direkt an den Verbraucherschutzminister nach der Massentierhaltung in der Lebensmittelindustrie, gestellt.

Das Ziel des Campus mit dem Fach Wirtschaft ist es, Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln ebenso wie kritische Verbraucher zu erziehen.

Weltumwelttag

Am 05.06. findet jährlich der weltweite Umwelttag statt. Diesen hat sich die Gesamtschule des Leonardo da Vinci Campus zum Anlass genommen, um die Schülerinnen und Schülern für verschiedene Aspekte des Umweltschutzes zu sensibilisieren. Im Pazifik gibt es eine sogenannte Müllinsel. Diese sollten die SchülerInnen im Verhältnis zur Campusgröße setzen, schauen, wie gigantisch sie ist und welcher Müll dort aufgeschichtet wird. Andere SchülerInnen durften kreativ werden und sich einen Stoffbeutel designen, um den Pro-Kopf-Verbauch an Plastiktüten ein wenig zu reduzieren. Unter dem Motto "Aus alt mach neu - kling klang" wurden von den SchülerInnen Konservendosen aus der Mensa zu tollen Windspielen umgewandelt. Aus ausrangierten Lebensmitteln eines hiesigen Discounters wurde eine leckeres 3-Gänge-Menü gezaubert, um zu zeigen: „Das ist doch noch gut!". Andere Klassen haben sich über den Artenschutz und ausgestorbene Tiere sowie über die Artenvielfalt und den Umweltschutz des Tropischen Regenwaldes auf verschiedenen Exkursionen informiert.

Juliane Paul
Lehrerin

Schüler der Gesamtschule besuchen

Nachdem bereits im Schuljahr 2015/2016 eine enge Kooperation zwischen der Gesamtschule und dem Amtsgericht Nauen stattfand, erhielten die Schüler des Profils Verwaltung und Recht auch in diesem Schuljahr die Gelegenheit, hautnah dabei zu sein, wenn am Amtsgericht Recht gesprochen wird.

Am 15.03.2017 nahm der Profilkurs der 10. Klassen an vier Verhandlungen teil. Erleben durften sie eine interessante Mischung rechtlicher Probleme, die am Amtsgericht verhandelt werden. Von Bauwerksmängeln über nicht gezahlte Versicherungsbeiträge bis hin zu Verkehrssündern wurde ein breites Spektrum abgebildet. Viele Fragen warf das Ungleichgewicht auf, das sich zwischen anwaltlich Vertretenen und nicht den Parteien zeigte, die sich der Verhandlung ohne Rechtsanwalt stellten. Aber auch das manchmal ungehaltene Auftreten der Rechtsanwälte sorgte für Gesprächsstoff.

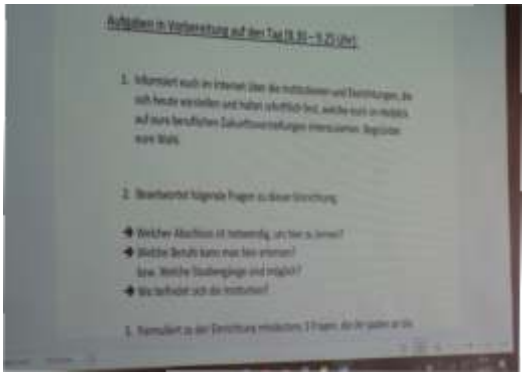
Am 24.03.2017 wurde Richterin Fried, die alle Verhandlungen leitete zu einem Unterrichtsbesuch in der Gesamtschule willkommen geheißen, um die Verhandlungen und die offenen Fragen gemeinsam mit den Schülern auszuwerten.

Martin Bauch
Lehrer Verwaltung & Recht

Expertentag

Am 15.06. fand an der Gesamtschule der Expertentag „Heute schon an morgen denken" statt und das Motto war Programm. Fünf verschiedene Institutionen aus Wirtschaft, Kultur, Technik, Pädagogik und Gesundheitswesen stellten ihre Institutionen vor und zeigten den Schülerinnen und Schülern, welche Möglichkeiten die Zukunft bietet. Ziel war es, die Jugendlichen auf dem Weg ihrer beruflichen Orientierung zu begleiten und zu unterstützen. Dabei wurden sowohl Möglichkeiten der Ausbildung als auch des Studiums vorgestellt. Folgende Experten halfen unseren Schülerinnen und Schülern dabei, Interessen zu entwickeln, Neigungen zu vertiefen und Zukunftspläne zu schmieden: Die Johanniter, Ernst von Bergmann Gesundheitsakademie, Uni Potsdam, Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur Berlin, Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP) Berlin. Im nächsten Schuljahr können die Schüler der 11. Klasse dann erstmals 2 Wochen an eine Partneruniversität studieren.

Sarah Heinz
Praxiskoordinatorin



110 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 haben an der diesjährigen Big Challenge teilgenommen.

Was ist die Big Challenge?

Die Big Challenge ist ein in 5 Ländern stattfindender Fremdsprachenwettbewerb, an dem alle Schüler teilnehmen können. Dabei wird der Wortschatz mit über 50 Multiple-Choice-Fragen zu den Themen Grammatik, Phonetik und Landeskunde in den unterschiedlichen Niveaustufen abgefragt. Die Fragen sind in allen 5 teilnehmenden Ländern gleich.

Die Besten SchülerInnen messen sich dann auf Landes- und Bundesebene.

Von den über 5.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg belegte der Leonardo da Vinci Campus Plätze unter den besten 20 auf Bundesebene.

Die Urkunden erhalten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den Zeugnissen.

Austausch mit Frankreich

25 Schülerinnen und Schüler des College du Pinier haben ein Charakter-Collage erstellt und an ihre Austauschpartner aus der Grundschule, Gesamtschule und dem Gymnasium geschickt. Das sind die ersten Kennlernaktivitäten, die zu einem gegenseitigen Besuch führen sollen. Hier handelt es sich um ein dreisprachiges Theaterprojekt (Französisch, Deutsch, Englisch).

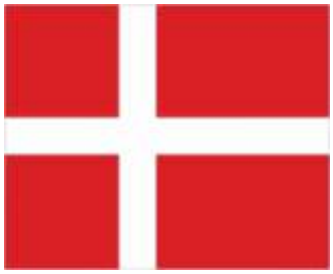
Besuch aus England

Am 31. April hat uns eine Gruppe aus der South Bromsgrove School in Worcestershire uns auf dem Campus besucht. 25 englische Schülerinnen und Schüler haben mit der 10s aus dem Gymnasium die Schule besichtigt und ein Rollenspiel vorbereitet. Die zwei Begleitlehrer waren vom ganzen Campus begeistert und möchten eine Partnerschaft mit dem LdVC gründen. Im Bild sehen Sie, wie die Kinder aus England zusammen mit Schülerinnen und Schüler des LdVCs arbeiten.

Bald ist es soweit...

In neuen Schuljahr werden sieben Kinder aus der Gesamtschule und dem Gymnasium mit Frau Kienast in September und Oktober für drei Wochen nach Indien fahren. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen. Sie besuchen die renommierte Mayoor Chopasni School, wo ausschließlich Englisch gesprochen wird, nehmen an Exkursionen teil und bleiben bei Gastfamilien. Die letzten zwei Tage werden in der historischen Großstadt Delhi verbracht. Im Bild: Lehrer und Kinder der Mayoor Chopasni Schule.

Deutschland Plus!



Vom 25.06.2017 bis 08.07.2017 werden wir eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler aus Dänemark im Alter von 15-17 Jahren bei uns auf dem Campus begrüßen.

Diese Gruppe nimmt am vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) organisierten Programm „Deutschland Plus!“ teil. Ziel dieses Aufenthaltes ist es, die deutschen Sprachenkenntnisse zu verbessern sowie eine Region der Bundesrepublik Deutschland besser näher kennenzulernen.
Um ein authentisches Bild zu vermitteln, werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Gastfamilien untergebracht. Wir danken im Voraus all den Eltern, die ein Kind aufnehmen und wünschen Ihnen eine tolle Zeit mit Ihren Gastschülern. Auch vielen Dank an den Bürgermeister vom Nauen, Herrn Fleischmann, der uns bei diesem Austausch unterstützt hat.

Leseclub

Aufgaben:

- Leseförderung für Kinder der 2. und 3. Klassen
- Vorlesen in den Kitas LdVC und Kinderland
- Bücher-Tauschbörse

Im Aufbau: Vorlesen im Altersheim
Ansprechpartner: Frau Hahn

Willkommensinitiative GeS

Freitags (12.30-14.00 Uhr) wird im 14-tägigen Wechsel mit der Koch-AG in der Schulküche und dem Deutschunterricht angeboten.
Im Vordergrund stehen der Abbau von Vorurteilen und Ängsten und ein kultureller Austausch.
Ansprechpartner: Frau Heinz

Willkommensinitiative Gym

Gesellschaftsspiele, Schnipseljagd, Alltagslotsen, Kontaktaufbau zur Begegnungsstätte „B80" in Falkensee, Aufklärung über Bräuche und Sitten und Weitergeben deutscher Traditionen, z. B. an Kinder.

Kita-Schach

Mischung aus freiem Schachspiel und Schachunterricht (Erklärung der Figuren, leichte Spielzüge).

Sammelkarten-AG

Tauschen von und Spielen mit Sammelkarten aller Art (z.B. StarWars, Pokemon, Jogijo), Vermitteln von Kartentricks.
Ansprechpartner: Herr Olchers

PC-AG

Schülern der unteren Jahrgänge den Umgang mit Word, Power Point, Excel näher bringen. Erlernen von Techniken für Videodreh.

Club of Rome

Das Thema Nachhaltigkeit liegt im Fokus der AG-Arbeiten. Geplant sind die Entwicklung von Projekten.
Ansprechpartner: Frau Kienast

CAMPUS SOMMERSOIREE

Musik und Kunst auf dem Campus

Pünktlich zum Sommeranfang und herrlichem Wetter zeigten Schülerinnen und Schüler die künstlerische Campusproduktionen. Um 17:00 Uhr startete das Sommerkonzert in der Mensa. Danach wurde es „laut" - bei dem Theaterstück „Krach in Chioggia". Eltern, Lehrer und Schüler gingen auf eine Reise nach Italien.

Beim anschließenden mediterranen Grillbuffet ließen alle den Abend gemütlich ausklingen.

Ein schöner Start in den Sommer!

Großer Erfolg für die jungen Sportler vom Campus

Bei der Kreisolympiade der Leichtathleten am 11.5. in Dallgow Döberitz schnitten die jungen Sportler vom Campus sehr erfolgreich ab. Nicht weniger als 37 Platzierungen unter den drei Besten im Dreikampf (50/75-m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf) sowie in den 600 bzw. 800-m-Läufen konnten die 7 bis 13jährigen verbuchen. Hinzu kamen 6 Staffelmedaillen in 6 Wettbewerben, darunter 3 Siege. Neben diesen Erfolgen war immer wieder großes Engagement unserer Schülerinnen und Schüler zu beobachten, das mit vielen neuen persönlichen Bestleistungen belohnt wurde. Zum Finale der Kreisolympiade am 14.6. in Rathenow sind wir auf der Grundlage dieser großartigen Ergebnisse mit einer großen Mannschaft gefahren.

Die 11-12jährigen Fußballer machten am selben Tag den sportlichen Erfolg komplett. Sie gewannen das Kreisfinale beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" und qualifizierten sich auch für die Endrunde im Juni. Dabei überzeugten sie sowohl spielerisch als auch kämpferisch. Sie gewannen bis auf ein Unentschieden sämtliche Spiele und zeigten dabei auch einen tollen Teamgeist.

Großer Staffelerfolg

Beim Finale der Kreisolympiade in der Leichtathletik des Landkreises Havelland haben die jungen da-Vincis wieder großartige Erfolge gefeiert. Vor allem in den Staffeln konnten wir glänzen. Alle Jungenstaffeln über 4 x 75 m bzw. 50 m bei den 7 – 9, 10/11 und 12/13jährigen belegten den ersten Platz. Zudem errangen die Mädchen bei den 12/13jährigen den Silber- und Bronzerang. Vor allem bei den jüngsten Schülern kam der Erfolg sehr überraschend, da sie nur mit der viertbesten Vorlaufzeit angereist waren und mit Lennart Jakubowski als Erstklässler auch den jüngsten Teilnehmer an den Staffelwettbewerben stellten. Neben den Staffelerfolgen gab es auch wieder viele gute Einzelresultate. Dabei ragten Nele Pohland und Amadeus Graeber als Sieger des Dreikampfes sowie Jakob Schmidt als Sieger des 800-m-Laufes heraus. Medaillen in den Einzelwettbewerben gewannen zudem Carolin Neubert, Lara Wriedt, Niklas Schulz, Emil Bluhm und Julian Krüger. Viele weitere gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen rundeten das insgesamt tolle Ergebnis der Campusschüler ab.